

Agenda

Heute Montag

Ebnat-Kappel
Korporationsversammlung, Dorfkorporation Ebnat-Kappel, 20.00, Mehrzweckgebäude Badi

Krinau
Seniorenturnen, Turnhalle, 14.00-15.00

Libingen
Seniorenturnen, 14.00-15.00

Lichtensteig
Bürgerversammlung, Politische Gemeinde Lichtensteig, 19.00, Kronensaal

Stein
Seniorenturnen, 13.45-14.45, Turnhalle Rünggel

Wattwil
Kältbermarkt, 8.00, Markthalle
Öffnungszeiten BIZ, 14.00-17.00, Berufs- und Laufbahnberatung
Toggenburg, Bahnhofstrasse 32
Öffentlicher Vortrag, mit Jeremias Meier, 18.45, Kantonsschule
TurnFit, 20.00-21.00, Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg

Morgen Dienstag

Alt St. Johann
Ordenti. Bürgerversammlung, Wässer-Korporation Alt St. Johann-Untervasser, 20.00, Restaurant Drei Eidgenossen, Starckenbach

Bazenheid
Solidarity-Treff, 9.00-11.00, evangelisches Kirchgemeindehaus Bazenheid
Mütter- und Väterberatung, 15.00-16.30, katholisches Pfarreizentrum

Brunnadern
Bürgerversammlung, Schulgemeinde Neckerthal, 20.00, Turnhalle Haselecker

Ennetbühl
Seniorenturnen, 13.45-14.45

Lütisburg
Preisjassen, 14.00, Restaurant Landhaus

Mosnang
Kirchbürgerversammlung, Katholische Kirchengemeinde, 20.00, Pfarreihelm Mosnang

Neu St. Johann
Seniorenturnen Frauen, 8.45-9.45, Schanenhalle

Schönegrund
Turnen & Gymnastik für Senioren, (Pro Senectute), 14.00-15.00

Wattwil
Öffnungszeiten BIZ, 14.00-17.00, Berufs- und Laufbahnberatung
Toggenburg, Bahnhofstrasse 32
Brockenstube, Gem. Frauenverein Wattwil, 14.00-17.00, Ringstrasse

Die Schweiz und die EU - wie weiter?, mit Lukas Wegmüller, Roger Köppl, 20.00, Thurpark

Wildhaus
Info Volksabstimmung ErlebnisHotel Wildhaus, Politische Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann, 20.00, Mehrzweckgebäude Chuchtohel

Toggenburger Tagblatt

Leitung Regionalmidien: Jürg Weber
Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho)
Chefredaktor: Stefan Schmid (scm, Chefredaktor), Silvan Lüdinger (ll, Sv - Auto), Jürg Ackermann (ja, Sv - Leitung überregionale Ressorts), Andi Resetter (ar, Sv - Leitung Ostschweiz und Regionales), Martin Oswald (mo, Sv - Leitung Online-Redaktion), Andreas Bauer (ba, Dienststelle), Odilo Hiller (oh, Leitung Ostschweiz am Sonntag), Bruno Schibler (bs, Blattmacher, SonntagsWort (sa, Leitung St. Gallen/Gossau/Forschach))
Redaktion Toggenburger Tagblatt: Rheinstadstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: redaktion@togggenburgermidien.ch
Geschäftsführer und Redaktionsleiter: Ruben Schönenberger (rs), Urs M. Harzen (ah, Sv), Martin Knöpfel (mk), Tina Koller (tk), Beat Lanzetta (bl, Lisa Meier (lm), Anna Rütche (ar), Sabine Schmid (sa, Reporterin)
Leitung Marketing und Lesemarkt: Christine Bolt (cb, Leitung St. Gallen Tagblatt AG)
Verlag Toggenburger Medien AG, Rheinstadstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: verlag@tagblatt.ch
Verbreitete Auflage: WEMF 2017, 119 452 Ex.
Abonnementpreise: 1 Jahr Fr. 458.-, 1/2 Jahr Fr. 246.-, Digital-Abo 1 Jahr Fr. 339.-
Toggenburger Tagblatt Kompakt: 1 Jahr 275.-
Leserservice: Telefon 071 272 7272, E-Mail: leserservice@tagblatt.ch
Leitung Werbekmarkt: Stefan Bai
Inserate: NZZ Media Solutions AG, Rheinstadstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: inserate@togggenburgermidien.ch
Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Toggenburger Tagblatt



Roman Signer (links) und Walter Steiner im Gespräch vor dem Kino Passerelle in Wattwil. Bilder: Christiana Sutter

Skifliegen wäre so schön

Wattwil Der ehemalige Wildhauser Skispringer Walter Steiner ist Hauptfigur des Dokumentarfilms «Die Ekstase des Bildschnitzers Steiner».

Christiana Sutter
redaktion@togggenburgermidien.ch

Walter Steiner ist eine Toggenburger Legende und hat Kultstatus. Das hat das St. Galler Amt für Kultur bewegt, den fliegenden Bildhauer ins Zentrum einer Ausstellung zu stellen. Unter dem Titel «Ein Stück weit Pionier» aus der Reihe «Kulturraum S4» geht die Ausstellung im Wartesaal des Bahnhofs Lichtensteig der Frage vom Traum des Fliegens nach. «Walter Steiner war mir in der Jugend schon ein Begriff», sagt Ursula Badrutt, Leiterin der Kulturförderung des Kantons St. Gallen. Der Wildhauser war in den 1970er-Jahren in der ganzen Schweiz bekannt. Walter Steiner war erfolgreich im Sport und konnte in seinen Holzskulpturen seine Begabung für Form und Ästhetik zeigen. Von 1968 bis 1972 absolvierte er im Bildhaueratelier von Johann Ulrich Steiger in Flawil eine Ausbildung zum Holzbildhauer. Skulpturen des Holzbildhauers Steiner sind in der Ausstellung im Wartesaal des Bahnhofs zu sehen. Dies neben Erinnerungstücken aus seiner aktiven Karriere. So auch seine 2,5 Meter langen blauen Elan-Springski, mit denen er 1974 auf 169 Meter zum Weltrekord flog.

Herzog: «Eines meiner wichtigsten Werke»

Vergangenen Samstag besuchten rund 50 Personen den Dokumentarfilm «Die Ekstase des Bildschnitzers Steiner» im Kino Passerelle in Wattwil. Dieser Film wurde 1974 vom international bekannten deutschen Regisseur und Filmemacher Werner Herzog gedreht.

Werner Herzog sagte 2002, dass dieser Film eines seiner wichtigsten Werke sei. Der Regis-

seur wollte mit diesem Film Grenzstationen aufzeigen. Walter Steiner verfolgte mit der Zustimmung zu diesem Film ein anderes Ziel. Es war ihm ein Anliegen den Verantwortlichen des Skisprungs aufzuzeigen, dass die Sprungschancen falsch gebaut sind. Denn immer wieder gab es schwere Stürze, weil die Skispringer bis über den K-Punkt (siehe Kasten) bis in die Fläche schweben. «Aber je mehr ich gesagt habe, umso mehr waren sie gegen mich», sagte Walter Steiner den Besuchern im Kino Passerelle vor der Vorführung. «Auf den Flugschancen konnte ich dem Wind zeigen, wer stärker ist.» Werner Herzog wollte aus Walter Steiner einen Helden machen, «und ich wollte zeigen, dass die Schanzen falsch gebaut sind.»

Nach 20 Jahren die Genugtuung

Im Film ist Planica, damals in Jugoslawien und heute in Slowenien gelegen, der Schauplatz. Man sieht Walter Steiner bei seinen Trainingsflügen in Zeilpule. Beim ersten Sprung erreichte er eine Weite von 169 Metern. «Das ist zu weit für diese Schanze», sagte Steiner. Für den zweiten Sprung wurde der Anlauf um eine Anlaufstrecke verkürzt, um die Skispringer nicht zu gefährden. Wal-

ter Steiner sprang und stürzte. Er landete bei 177 Metern. Der Sprung wurde nicht gewertet. Walter Steiner hatte Schürflungen im Gesicht, schlug mit dem Kopf auf und hatte Erinnerungslücken. Nach dem Sprung sagte er: «Ich sage ihnen etwas aber sie lachen mich nur aus und sagen, ich studiere zu viel und schwatze Käse. Auch muss ich den Verantwortlichen das beweisen, und das zu beweisen ist nicht lustig.» Mit «das» meinte er, dass die Schanzen falsch gebaut sind. Durch seinen Beruf als Bildschnitzer hatte Steiner auch das notwendige Vorstellungsvermögen und das Auge für Formen, das sportliche Wissen und das Gefühl des Fliegens, um «das» zu beurteilen.

Feuer, Wasser, Luft und die Schwerkraft

Eine weitere Aussage Walter Steiners war, dass sie ihn zu einem Weltrekord drängten, sie wollen ihn bluten sehen. «Ich komme mir vor wie in einer Arena und das die 50 000 Menschen nur darauf warten, bis ich zerschelle.» Obwohl er angeschlagen war, begab er sich zum dritten Trainingsprung. Er sprang 166 Meter und wieder über den kritischen Punkt hinaus.

Erst rund 20 Jahre später wurden die Schanzen so gebaut, wie

es Steiner schon immer wollte. Der Film zeigt die Flüge Walter Steiners immer in Zeitlupe und mit Musik, die das Geschehene dramatisch unterstreichen. Die Verbindung von Dynamik, Ästhetik und das Überwinden der Schwerkraft lässt den Zuschauer glauben machen, dass es einfach ist, durch die Luft zu schweben. Daher auch der Ausspruch Walter Steiners: «Skifliegen könnte so schön sein, wenn die nur auf mich horchen würden.»

Gespräch mit Roman Signer

Nach der Filmvorführung war Walter Steiner überwältigt, dies, obwohl er den Film schon oft gesehen hat und ihn laut eigener Aussage immer mal wieder betrachtet. Peter Bötschi, Geschäftsführer des Kinos Passerelle, sagte zum Schluss der Vorführung: «Dieser Film ist eine Gebrauchsanweisung, mit welchen Augen man einen Film anschauen muss.»

Anschließend an den Film waren die Besucher eingeladen, den Standort nach Lichtensteig in die Ausstellung zu verlegen. Ursula Badrutt brachte Walter Steiner und den Appenzeller Aktionskünstler Roman Signer für ein Gespräch über Schanzen und andere Experimente zusammen.

Die Verbindung der beiden Personen ist Feuer, Wasser, Luft und die Schwerkraft. Roman Signer sagte auf die Frage, wo er Gemeinsamkeiten mit Walter Steiner sehe: «Keine, er brauchte Mut zum Skifliegen. Ich brauche manchmal auch Mut, aber anders.»

Die Ausstellung «Ein Stück weit Pionier» im Wartesaal des Bahnhofs Lichtensteig dauert noch bis zum 13. Mai 2018. Informationen auf www.sg.ch/home/kultur



Walter Steiner

Lesetipp

Schattenkind

Der Autor Philipp Gurt, der als siebtes von acht Kindern einer finanziell benachteiligten Bergdorffamilie in Graubünden geboren wurde, erzählt in der Autobiografie von seinen Kindheits- und Jugendjahren. Wegen fürsorglicher Zwangsmassnahmen wurden 1972 alle acht Kinder voneinander getrennt. In den folgenden Jahren durchlebte Philipp Gurt neben der Einweisung in verschiedene Kinderheime unter anderem Zwangspsychiatrie, Beugehaft, sexuellen Missbrauch durch Erzieherinnen und rohe Gewalt. Detailliert schildert der Autor seine Schicksalsjahre und beschreibt seine Strategien, die er sich früh aneignen musste, um das Unfassbare zu überleben. Doch wo Schatten war, fand er auch Licht! So schreibt er auch davon, wie er in seiner zerstörten Welt immer wieder Momente des Glücks gesucht und gefunden hat, sodass er nie die Hoffnung und sein Lachen verlor. Persönliche Fotos geben Einblick in das damalige Unrechtssystem.

Ein Buch, das mit nachtschwarzer und himmelsblauer Tinte gleichermassen geschrieben wurde...

Hinweis
Philipp Gurt: Schattenkind; Verlag: Literaricum, 420 Seiten, Bibliothek Ebnat-Kappel

Handelsregister

Elektro Keller GmbH, Wattwil in Liquidation, in Wattwil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht.

Notfälle

Ärztliche Dienste

Rufen Sie in einem Notfall immer oder den nächstliegenden Hausarzt an. Über den Telefonbeantworter wird der diensthabende Notfallarzt bekanntgegeben.

Tierärzte

Karfreitag 30. März
med. vet. Daniela Dörfler, 9620 Lichtensteig, Telefon 0719885515,

Samstag/Sonntag/Osternotamt 31. März/1. April/2. April

Tierklinik Au AG, Bütschwil, Austrasse 1, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 0719828877; Tierklinik GST, Ziegelwies 1, Nesslau, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 0719955050; Tierärzteteam 24, Stelz, Wil, Telefon 0719313111

Zahnärzte

Toggenburg, Wil: 0844144005 Buchs: 0844144003

Telefon

Table with 2 columns: Service and Phone Number. Includes Polizei 117, Feuerwehr 118, Sanitätsnotruf 144, Spital Wattwil 0719873300, Spital Wil 0719146111

Beratungstellen

Soziale Fachstellen Toggenburg, Bahnhofstrasse 6, 9630 Wattwil, Telefonnummer 0719875440, www.soziale-fachstellen.ch